

Lepinox® Plus



ZULÄSSIG IM
ÖLB



INHALTSSTOFF
Bacillus thuringiensis
kurstaki



Wirkungsweise

Lepinox® Plus bekämpft spezifische Schmetterlingsraupen im Obst-, Gemüse- und Weinanbau. Die Raupen müssen das Produkt mit der Nahrung aufnehmen damit es wirkt. Es sollten schon die ersten Larvenstadien bekämpft werden, da diese am empfindlichsten gegenüber dem Wirkstoff sind und den geringsten Schaden verursachen. Nachdem die Raupen eine ausreichende Menge des Wirkstoffs aufgenommen haben, stellen sie die Nahrungsaufnahme ein und richten folglich keinen Schaden mehr an. Allerdings können sie noch mehrere Tage an der Pflanze verweilen, bevor sie sterben. Die Raupen bewegen sich zunächst langsamer und verfärben sich wenn sie sterben schließlich schwärzlich.

Lepinox® Plus wird bis zur höchsten durch die Zulassung festgelegten Aufwandmenge als nicht bienengefährlich und nicht schädigend für Populationen relevanter Nutzinsekten, Raubmilben und Spinnen eingestuft.

Ausbringung:

Eine Woche nach Flug der Falter gegen die Larvenstadien L1 und L2 einsetzen. Bestimmung des Flugzeitpunktes mittels Pheromonfallen.

Für gleichmäßige und ausreichende Benetzung der Blätter mit dem Mittel sorgen. Die Wassermenge variiert je nach Pflanzenhöhe zwischen 500 und 1.500 L/ha (pH-Werte von mehr als 8 sollten in der Spritzbrühe vermieden werden).

Die Behandlung nach 7 bis 10 Tagen wiederholen. Pro Kultur und Jahr sind maximal 3 Behandlungen zugelassen.

Lagerung und Haltbarkeit:

In einem belüfteten Pflanzenschutzmittellager, kühl, trocken und frostfrei lagern. Angebrochene Verpackungen sorgfältig verschließen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Bei Raumtemperatur (21 – 24 °C) ist das Produkt 3 Jahre haltbar.

Wartezeiten:

KEINE

Mischbarkeit:

LEPINOX® Plus kann mit den meisten Pflanzenschutzmitteln gemischt werden. Ausgenommen sind hoch alkalische (z.B. Bordeauxbrühe, Kalk, Kaliwasserglas, basische Dünger, Kaliumbicarbonat, u.v.m.) und einige Blattdünger.



Anwendungsempfehlung

„Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen“

Einsatzgebiet, Bereich, Schädling	Dosis	Zeitpunkt	Ausbringung
Obstbau <u>Apfel, Birne</u> (Freiland) Schokoladenbrauner Fruchtblattwickler, Fruchtschalenwickler, Bräunlicher Obstbaumwickler <u>Erdbeere</u> (Freiland, Gewächshaus) Eulenarten (Noctuidae)	0,33 kg/ha je m Kronenhöhe in max. 500 L Wasser/ha je m Kronenhöhe 1 kg/ha in 500 bis 1500 L Wasser/ha	Frühjahr- Herbst Gewächshaus: ganzjährig	Spritzen Sprühen Spritzen Reihenbehandlung
Gemüsebau <u>Speiserüben</u> Freiland, Gewächshaus Kohlmotte, Eulenarten (Noctuidae), Kohlweißlingsarten <u>Brokkoli, Chinakohl, Kopfkohl</u> Freiland Kohlmotte, Eulenarten (Noctuidae), Kohlweißlingsarten <u>Buschbohne, Erbse</u> Freiland, Gewächshaus Eulenarten (Noctuidae) <u>Riesen-, Garten-, Flaschenkürbis, Zucchini,</u> <u>Bleichsellerie, Knollensellerie,</u> <u>Stielmangold, Chicoree, Gemüfefenchel,</u> <u>Wurzelpetersilie, Spinat</u> Freiland, Gewächshaus Eulenarten (Noctuidae) <u>Salat-Arten</u> Freiland Eulenarten (Noctuidae) <u>Tomate</u> Freiland, Gewächshaus Eulenarten (Noctuidae)	1 kg/ha in 500 bis 1500 L Wasser/ha 1 kg/ha in 500 bis 1500 L Wasser/ha Freiland: 1 kg/ha in 1000 L Wasser/ha Gewächshaus: 1 kg/ha in 500 bis 1500 L Wasser/ha Freiland: 1 kg/ha in 500 bis 1000 L Wasser/ha Gewächshaus: Pflanzengröße bis 50 cm 1 kg/ha in 500 bis 1500 L Wasser/ha Freiland: 1 kg/ha in 500 bis 1000 L Wasser/ha Pflanzengröße bis 50 cm: 0,33 kg/ha in 750 L Wasser/ha Pflanzengröße bis 50 bis 125 cm: 0,66 kg/ha in 1000 L Wasser/ha Pflanzengröße über 125 cm: 1 kg/ha in 1000 L Wasser/ha	Freiland: Frühjahr – Herbst Gewächshaus: Ganzjährig	Spritzen
Hopfenanbau <u>Hopfen</u> Freiland Maiszünsler	ES 83-85: 1 kg/ha in 1500 L Wasser/ha	Frühjahr – Herbst	Spritzen Sprühen
Weinbau <u>Keltertraube</u> Freiland Einbindiger Traubenwickler (Heuwurm), Bekreuzter Traubenwickler (Heuwurm), Einbindiger Traubenwickler (Sauerwurm), Bekreuzter Traubenwickler (Sauerwurm)	1 kg/ha in 1000 bis 1500 L Wasser/ha	Anfang Frühjahr bis Ende Sommer	Spritzen Sprühen
<p>Für alle Anwendungen gilt: Zu bekämpfendes Larvenstadium der Raupen ist L1 bis L2. Maximale Zahl der Behandlungen je Anwendung 3 für die Kultur bzw. je Jahr 3. Zeitlicher Abstand der Behandlung mindestens 7 Tage.</p> <p>Keine Wartezeiten.</p>			